

„Freiheit für Stächele“

Hohes Narrengericht!

Aufgrund der außergewöhnlichen und geschichtsträchtigen Beziehungen Österreichs zu dem herausragenden deutschen Bundesland Baden-Württemberg wurde mir zugetragen, dass das Grobgünstige Narrengericht zu Stockach am 19. Februar ebendort eine Verhandlung betreffend die Anklage des hochwerten und von mir wegen seines unermesslichen Einsatzes zutiefst geschätzten deutschen Staatsbürgers und würdigen Sohn des ebendortigen Bundeslandes, Willi Stächele, abführen will.

Um der Gefahr eines historischen Justizirrtums zu begegnen, dessen Folgen nicht nur den Betroffenen, sondern die ganze Gemeinde und darüber hinaus den Erd- und Landkreis mit tiefster Sorge erfüllen würde, bitte ich unterthänigst darum, dem Angeklagten seine Ernennung zum Finanzminister ab 1. Juni 2008 im ebendortigen Bundesland bereits als Vorstrafe anzurechnen. Unter diesen milderen Umständen und mangels an Beweisen bitte ich „in dubio pro reo“ um einen Freispruch für den Angeklagten.

Aufgrund der untriebigen Tätigkeit des Angeklagten zur Verfestigung der engen Beziehungen zwischen Österreich und Baden-Württemberg, in dessen Territorium sich nach wie vor die ehemaligen vorderösterreichischen Besitzungen befinden, ersuche ich das „Hohe Grobgünstige Narrengericht“ in diesem außerordentlichen Falle aus geschichtlichen, humanitären und persönlichen Gründen Gnade vor Recht walten zu lassen und den Angeklagten nicht seiner Freiheit zu berauben, sondern ihn als freien Ehrenmann aus den Fängen der Verleumdung zu entlassen, damit er auch in Zukunft sich voll und ganz seinen ehrwürdigen Aufgaben als treuer Vermittler zwischen Ihren und meinen Landen widmen kann.

Ich gebe mich der inbrünstigen Hoffnung hin, mit meinem unterthänigsten Gesuch an das Grobgünstige Narrengericht keine Fehlbitte geleistet zu haben und verbleibe mit tiefempfundenen nachbarschaftlichen Grüßen an alle ehrenwerten Mitglieder des Gerichts.

Der Botschafter aus Ostarrichi



Dr. Christian Prosl

Zu Berlin, im Feber Anno Domini 2009